

Merkheft:

Das Subjekt

Das Subjekt ist ein besonderes Satzglied welches doppelt unterklammert wird.

Erkennungsmöglichkeiten:

1. Die Frage **WER** oder **WAS** stellen

Bsp:

Plötzlich leuchtet am Himmel eine glühende Spur auf.

Was leuchtet am Himmel plötzlich auf? ➔ eine glühende Spur

2. Den Satz in eine verbale Wortkette (**vWk**) umformen. Übrig bleibt das Subjekt, das Verb steht in der Grundform und am Schluss.

Bsp:

In einer klaren Nacht kannst du sie entdecken.

vWk: in einer klaren Nacht sie entdecken können ➔ du

Die verbale Wortkette (vWk)

Die vWk ist ein unvollständiger Satz ohne Subjekt.

Regeln:

Die vWk hat kein Subjekt!

Die vWk hat nie einen Punkt!

Das Verb steht immer am Schluss im Infinitiv!

Bsp:

Man springt nicht ins Wasser.

vWk: nicht ins Wasser springen

Satzglieder

Die Wortblöcke und auch viele Einzelwörter haben keinen festen Platz in einem Satz. Man kann sie verschieben.

Diese nennt man **Satzglieder**.

Wir markieren Satzglieder mit Klammern (unten):

<u>Du</u>	bist	<u>heute morgen</u>	<u>ein lahmer Geselle.</u>
<u>Ein lahmer Geselle</u>	bist	<u>du</u>	<u>heute morgen.</u>
<u>Heute morgen</u>	bist	<u>du</u>	<u>ein lahmer Geselle.</u>

Das **Verb** kann man nicht auf die gleiche Weise verschieben. Wir bezeichnen es darum nicht als Satzglied. Es steht im Normalsatz an zweiter Stelle.